

	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in	Thomas Hornung
	Telefon (0202)	563 2625
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
Durchführungsbeschluss	Datum:	14.01.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/1136/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.02.2019	Sportausschuss	Empfehlung/Anhörung
12.02.2019	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
20.02.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
25.02.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck in Wuppertal-Barmen, Rolf-Drecker-Platz 1		

Grund der Vorlage

Entscheidungsbefugnis des Rates gemäß § 41 (1) Gemeindeordnung NRW

Beschlussvorschlag

Die Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck durch Umbau des Großspielfeldes (Kunstrasen), die Errichtung einer Leichtbauhalle über dem unteren Kleinspielfeld (einschl. Erneuerung des Kunstrasenbelages) und den Neubau eines Sportplatzhauses am Kleinspielfeld wird mit Gesamtkosten von 1.651 Tsd. € beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt mit einem Betrag von 1.485.860 € aus Fördermitteln des Programms „Soziale Integration im Quartier NRW 2018“.

Der Restbetrag von rd. 165.000 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Mit Bescheid vom 29.11.18 hat die Bezirksregierung Düsseldorf für die „Modernisierung der Sportanlage Schönebeck (SC Viktoria Rott) in Verbindung mit der dort praktizierten offenen Jugendarbeit“ eine Zuwendung von 1.485.860,-- € aus Landes- und Bundesmitteln mit einem Bewilligungszeitraum bis 15.12.2022 bewilligt. Die Zuwendung wird im Rahmen des Förderprogrammes „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ gewährt und beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (siehe unten).

Die Sportanlage Schönebeck besteht aus einem Tennisplatz, einem Kleinspielfeld unterhalb des Platzes (älterer Kunstrasenbelag) mit Sportplatzhaus und einer Beachanlage. Zwei Umkleiden mit Sanitärräumen und eine Schiedsrichterkabine sind im Erdgeschoss des am Hauptplatz befindlichen vermieteten Wohngebäudes (Sondereigentum Gebäudemanagement) untergebracht.

Der SC Viktoria Rott betreibt und pflegt die Sportanlage seit vielen Jahren in Eigenverantwortung. Zur Zeit verfügt er trotz der nicht mehr zeitgemäßen Sportanlagen über 2 Senioren- und 10 Jugendmannschaften und hat insgesamt rd. 260 Mitglieder, davon rd. 170 Jugendliche.

Sein sportliches wie soziales Engagement hat der Verein auch dadurch unter Beweis gestellt, dass er auf dem Sportplatzgelände in 2002/2003 mit städtischer Förderung ein Vereinsheim errichtet hat, das auch für die Offene Jugendarbeit im Quartier Rott mitgenutzt wird.

Der Förderung liegt gemäß dem in 2018 gestellten bzw. erneuerten Antrag folgendes Bau- und Raumprogramm zugrunde:

1. Neubau eines Kunstrasenplatzes (Umbau Tennisplatz)

Der Platz erhält einen DIN-gerechten Aufbau sowie einen Kunstrasenbelag der neuesten Generation. Die Spielfeldmaße liegen bei rd. 90 m x 50 m und damit noch im Bereich der maßgeblichen DIN-Norm. Die Stehstufenanlage an der Längsseite wird instandgesetzt.

Die vorhandene Flutlichtanlage wird durch eine neue LED-Anlage mit vier Masten ersetzt.

2. Errichtung einer Leichtbauhalle auf dem unteren Kleinspielfeld einschl. Erneuerung des Kunstrasenbelages

Der abgenutzte Kunstrasenbelag des unteren Kleinspielfeldes wird erneuert. Gleichzeitig wird es mit einer unbeheizten Leichtbauhalle (Stahl-Modulbauweise) von 45 m x 25 m Grundfläche überdacht, um einen weitgehend witterungsunabhängigen Sportbetrieb zu ermöglichen. Vorgesehen ist eine LED-Beleuchtungsanlage mit einer max. Lichtstärke von 300 Lux.

Die Leichtbauhalle stellt ein Novum für städtische Sportstätten dar. Durch sie kann mit vertretbarem Aufwand eine wesentliche Nutzungsverbesserung der gesamten Sportanlage unter Vermeidung hoher laufender Unterhaltskosten erreicht werden.

3. Neubau eines Sportplatzhauses am Kleinspielfeld

Das vorhandene Sportplatzhaus ist abgängig. Dieses soll durch ein größeres, eingeschossiges Gebäude mit vier Umkleiden einschließlich der notwendigen Duschanlagen, WCs (auch behindertengerecht) und einer Schiedsrichterkabine ersetzt werden. Der Neubau mit einer Grundfläche von rd. 250 qm wird an der Stelle des vorhandenen Hauses vor dem Kleinspielfeld errichtet. Wegen der bestehenden Wegeverbindung auf dem Sportgelände bringt der Neubau mit seinen zusätzlichen Funktionsräumen auch eine deutliche Verbesserung für den Betrieb des Hauptplatzes mit sich.

Insgesamt kann durch die Modernisierung der Sportanlage ein für das Quartier Rott attraktives Sportzentrum geschaffen werden, mit dem der soziale Zusammenhalt gestärkt und die Vereinsarbeit zukunftsfähig gestaltet wird.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Siehe Anlage

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten belaufen sich nach den vorliegenden Kostenberechnungen auf 1.650.956 €, gerundet 1.651 Tsd. €. Hiervon entfallen auf

Neubau des Kunstrasenplatzes	637.168,00 €
Umbau des Kleinspielfeldes mit Leichtbauhalle	363.685,00 €
Neubau Sportplatzhaus	570.103,00 €
zzgl. Planungskosten	80.000,00 €

Sämtliche Kosten sind zuwendungsfähig. Der Fördersatz beträgt 90 %; die Zuwendung mithin 1.485.860,00 €. Der städtische Eigenanteil in Höhe von rd. 165.000 € (10 % der Gesamtkosten) wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Zeitplan

Nach Erteilung der Baugenehmigung und Ausschreibung der Bauleistungen soll in Absprache mit dem Vereinsvorstand zunächst der Kunstrasenplatz im Frühjahr/Sommer dieses Jahres errichtet werden.

Die Gesamtfertigstellung bzw. Inbetriebnahme ist für Mitte 2020 geplant.

Anlage

Lageplan